



Zielgruppe:

Die AG Naturschutz richtet sich an Personen, die Freude an körperlicher Arbeit in der freien Natur haben.

Eine Aus- oder Vorbildung ist nicht erforderlich. Die Arbeit erfolgt in zwei kleinen Arbeitsteams unter fachlicher Anleitung.

Über den Träger

Seit über 30 Jahren führt die Werkstatt für junge Menschen Eschwege e.V. Bildungs- und Beschäftigungsprogramme für langzeitarbeitslose Menschen im Kreisgebiet durch.

Seit 2005 arbeiten wir an einem breiten Angebot von Zusatzjobs (sog. Ein-Euro-Jobs) für ALG II–Bezieher/innen. Zurzeit bieten wir ca. 60 Teilnehmerplätze an.

Kontakt

Werkstatt für junge Menschen Eschwege e.V.

Thüringer Str. 22 a

37269 Eschwege

Projektleitung AGH: Ramiz Arifi

Telefon 05651 717 51

ramiz.arifi@werkstatt-eschwege.de

WERKSTATT
für junge Menschen
Eschwege e.V. 

**AG
Natur-
schutz**

Unsere AGH-
Einsatzstelle für
arbeitslose Menschen
mit und ohne
Migrationshintergrund

jobcenter  
Werra-Heßler

Was ist eine AGH?

Eine Arbeitsgelegenheit ist eine Beschäftigungsmöglichkeit, die langzeitarbeitslose Menschen bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt begleiten und unterstützen soll.

Sie richtet sich an arbeitslose Personen, die Leistungen nach dem SGB II beziehen und bietet ihnen die Chance ein bestimmtes Arbeitsfeld näher kennenzulernen und sich dadurch wieder an einen strukturierten Arbeitsalltag zu gewöhnen.

In unserer AGH - Einsatzstelle Naturschutz gewinnen die Teilnehmer/innen erste Einblicke in die Garten- und Landschaftspflege. Sie können ihre eigenen Stärken im Team einbringen und Ihre Fähigkeiten gezielt in Qualifizierungsangeboten (z.B. Motorsägenschein) erweitern.



Eckdaten:

- **Zeitlicher Umfang:**
bis zu 30 Stunden /wöchentlich
- **Regelmäßige Arbeitszeit**
Montag bis Donnerstag
7:30–15:45 Uhr
- **Mehraufwandsentschädigung:**
1,50 € je Stunde
- **Tätigkeitsdauer:**
6 Monate mit
Verlängerungsmöglichkeit

Tätigkeitsbeschreibung :

- Durchführung von naturschützenden Maßnahmen und Projekten
 - Magerrasenbearbeitung
- Ausbau und Erweiterung der Wanderwege
 - Errichtung von Lehr- und Sinnespfaden
 - Errichtung von Informationstafeln
 - Freischneiden gemeindlicher Wegeparzellen
- Durchführung von Renaturierungsarbeiten
 - Entbuschung und Freischneiden von Naturschutzflächen
- Anlage und Pflege von Biotopen
 - Schutz von Krötenlaichgebieten
 - Bachlaufrenaturierung
 - Waldrandgestaltung
- Maßnahmen zum Schutz bedrohter Pflanzen- und Baumarten